

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243398</p>
--	--

Beschreibung

Von der Vorderseite aus gelocht mit Rücksicht auf das Vs.-Bild.

Vorderseite: Vorderteil eines Pferdes nach r.

Rückseite: Weintraube im Quadrat mit Perland.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.18 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	386-347 v. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Maroneia
	wann	
	wer	Noumenios
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Henry Perigal Borrell (1795-1851)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1888) 181 Nr. 53 (dieses Stück).
- E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines* II-4 (1926) 942 Nr. 1478 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, *Die Münzprägung von Maroneia* (1987) 41 f. 169 Nr. 591 Taf. 26 (dieses Stück, ca. 386/385-348/347 v. Chr.).